

Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattschule in Rostock

An erster Stelle

Rückblick auf die Pädagogische Woche und die Klausurtagung

Sowohl die Pädagogische Woche als auch die Klausurtagung zielten vorrangig auf die Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit. Entsprechend vielschichtig war das Programm, das unterschiedliche Weiterbildungsangebote für alle LehrerInnen, viel fachliche Arbeit in unseren Fachgruppen und notwendige Planungsaufgaben für unseren neuen Anbau umfasste.

Unser erstmalig durchgeführter Elterninformationsnachmittag bzw. -abend hielt zu allen schulischen Bereichen GesprächspartnerInnen und Informationsmaterialien bereit. Längere oder kürzere Gespräche mit oder ohne Kaffee und Kuchen wurden von den anwesenden Eltern genauso gerne angenommen wie die etwas längeren Sachvorträge zu schulischen Schwerpunkten. Die bewegende Lesung von SchülerInnen- und Elterntexten im Rahmenprogramm war dabei ein gut besuchter Höhepunkt.

In der Hoffnung, dass sich der angenehme Rahmen und die vielen Möglichkeiten des formellen oder informellen Informationsaustausches unter allen Eltern herum sprechen, wünschen wir uns für das kommende Schuljahr noch mehr Publikum und danken allen Anwesenden für ihr Interesse und allen Beteiligten für die gute Vorbereitung.

WiR sind auf dem Weg - Die Werkstattschule in Rostock - Eine Schule der Vielfalt

Wir möchten noch bunter werden und die Chancen und Möglichkeiten einer inklusiven Schule für uns entdecken.

Eine inklusive Schule ist eine Schule für alle. Sie ist eine Schule, die alle Kinder in ihrer

Unterschiedlichkeit und Besonderheit im Blick hat und fördert.

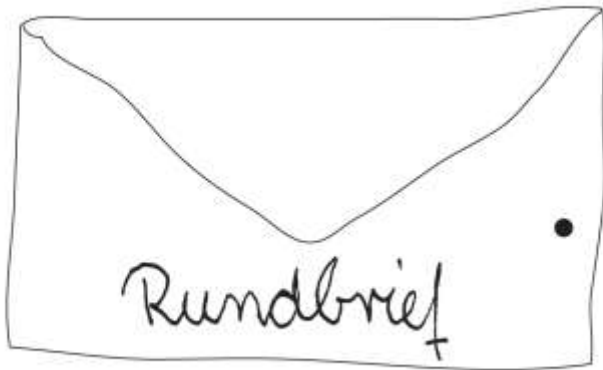
Durch die Ratifizierung der UN-Konvention 2009, die allen Kindern das Recht auf Bildung in einer gemeinsamen Schule ermöglicht, ist es nun auch in Deutschland bis in alle Winkel gedrungen, dass die Schule sich auch für Kinder mit Beeinträchtigungen öffnen muss. An der WiR lernen bereits mehrere Schüler mit einem besonderen Förderbedarf.

Daran anknüpfend hat sich das Team der WiR in diesem Schuljahr weiter auf den Weg gemacht, um an verschiedenen inklusiv arbeitenden Schulen Erfahrungen zu sammeln, um im Gespräch untereinander und mit Eltern den eigenen Ängsten auf die Spur zu kommen, sich auszutauschen, Unterstützungsstrukturen zu schaffen und Ressourcen auszuschöpfen, so dass eine gemeinsame inklusive Schule entstehen kann. Dieses Thema gehört zu den inhaltlichen Schwerpunkten im Team und wurde bereits auf der Klausurtagung und den Vorbereitungstagen bearbeitet. WiR sind auf dem Weg.

Ansprechpartner sind besonders Frau Bösel, Frau Behrend, Frau Hentschel und Frau Eggers.

Einladung zum Adventskonzert

Am Dienstag, den **21. Dezember** laden wir Sie herzlich zum alljährlichen Adventskonzert in unsere Schule ein. Das Konzert beginnt um 15.00 Uhr. Im Anschluss findet ein kleiner Adventsbasar mit Leckereien und kleinen Verkaufsständen statt. Wer also noch kein Weihnachtsgeschenk hat, wird hier vielleicht fündig. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Konzert mit unseren Schülern, Lehrern und Eltern, begleitet von unserem Chor und einem kleinen Schülerorchester.



Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattschule in Rostock

Hort

Rückblick Herbstfest

So schön kann herbstliches Genießen sein! Köstlichkeiten wie Kürbissuppe, Stockbrot luden zum Essen ein. Unser Kuchenbuffet und die verschiedenen Keramiksachen, Schmalztöpfe, Marmeladen waren schnell verkauft. Das eingenommene Geld fließt in den Spartopf für eine neue Affenschaukel auf dem Hof.



Neues aus der Villa

Mit den Kindern gestaltet Frau Staeger die Villa zum Natur- und Experimentierraum um. Die Kinder wünschen sich ein **Aquarium**, eine **Vitrine** zum Ausstellen von Fundstücken, **Mikroskope**, eine **Lavalampe** für die Gemütlichkeit und **Pflanzen** für die Fensterbank. Sollte JEMAND diese Dinge zu Hause „übrig“ haben, wir nehmen sie GERNE.

Fußballturnier der Grundschulen

Am 24.11.2010 fand wieder das Hallenfußballturnier der Grundschulen statt und wir mittendrin... Unsere Mannschaft belegte den 2. Platz von 21 Mannschaften. Klasse!

Weihnachten im Schuhkarton

60 liebevoll gepackte Pakete kamen diesmal bei uns an. DANKE! Der Kinderrat brachte sie am 15. November zur Sammelstelle ins Radisson Hotel.

Weihnachtsmärchen in der Aula

Alle Jahre wieder... Die Studenten der HMT führen wieder ihr jährliches **Weihnachtsmärchen** auf.

Termin: 14.12.2010 um **14.00 Uhr** in der Aula.



Wünsche

- Stumpfenkerzen für Weihnachtsbasteleien
- Tannengrün in Absprache mit Frau Grünthal
- gebrauchte, funktionstüchtige Schlitten für unseren Hof- und Winterspaß

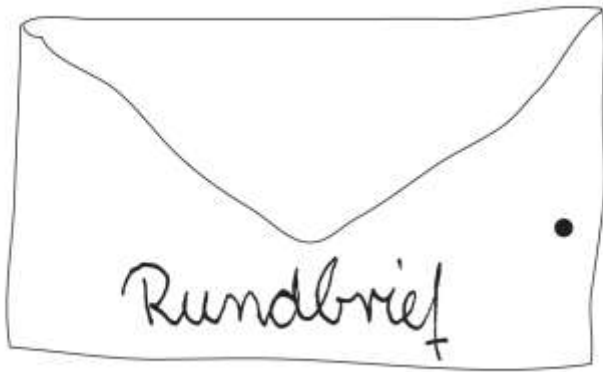
Schließzeiten

23.12.2010 – 02.01.2011
03.06.2011 lt. Schulkonferenz
08.08.2011 – 12.08.2011 Schließwoche

Fortbildung

Frau Menzel und Frau Lichtmess ließen sich eingehend über die Urbevölkerung Amerikas informieren und erfuhren unter welchem „Image“ Indianer noch heute „leben“.

Frau Grünthal und Frau Lichtmess perfektionierten sich bei einem Zeitmanagementkurs.



Grundschule

Termine

| | |
|-----------------|--|
| 06.12.2010 | 1. und 2. Lernzeit: Weihnachtsgans Auguste |
| bis 17.12.2010 | Freiarbeit |
| 20.- 21.12.2010 | 1. und 2. Lernzeit: Handwerkertage 3. Lernzeit findet statt |
| 22.12.2010 | 1. Lernzeit: Handwerkertage 2. Lernzeit: Stammgruppenzeit 3. Lernzeit: entfällt |
| 04.01.2011: | Eishalle |

Sekundarstufe

Jahrgang 5/6

Rückblick Freiarbeit „Nur drei Minuten...“

Australopithecus afarensis, homo erectus, homo sapiens ... in den vergangenen Wochen haben wir uns bis ins Detail mit der Entwicklung des Menschen beschäftigt.

Man stelle sich einmal vor, die Entwicklungsgeschichte der Erde würde ein Jahr gedauert haben (361 Tage), dann hat der Mensch erst am 31. Dezember um 23:57 Uhr, also vor drei Minuten, die Welt betreten. Es war eine Sensation als 1974 Forscher in Äthiopien das bekannte Fossil Lucy fanden und anhand von Fußspuren feststellten, das der Australopithecus afarensis aufrecht ging. Als die

ersten Menschenarten gelten der Homo rudolfensis und der Homo habilis, die vor rund 2,5 Millionen Jahren lebten, und doch erst vor knapp drei Minuten auf unserer Jahresuhr der Erdgeschichte!

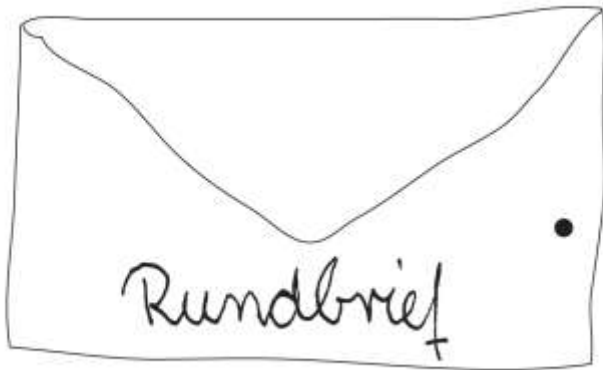
Etwa 100.000 bis 200.000 Jahre vor unserer Zeit entstand in Afrika der Homo sapiens, die Gattung Mensch, der auch wir angehören. Dieser machte sich vor ca. 60.000 Jahren auf den Weg und eroberte die Kontinente unserer Erde. Vor 45.000 Jahren traf der Homo sapiens in Europa auf den Neandertaler und lebte dort mit ihm in Koexistenz bis vor rund 27.000 Jahren.

Ist der Neandertaler ein Vorfahr von uns???

Wir wissen es genau: Nein, er war dem Menschen in den verschiedensten Dingen unterlegen und verschwand spurlos. Nur der Homo sapiens war in der Lage, soziale Netzwerke zu bilden, sich über Stammesgrenzen hinweg anzusprechen und überlebenswichtige Informationen zu transportieren. Fossile Funde, Waffen und Werkzeuge, Höhlenmalerei, Kunstgegenstände und Erfindungen wie die erste Nähnadel verdeutlichen die Entwicklung des Menschen über die Jahrtausende und wir sind in eben diese Themen eingetaucht und sind den unterschiedlichsten Fragestellungen auf den Grund gegangen.

Ein Besuch des Zoologischen Museums Hamburg war unser Auftakt und gab uns einen guten Überblick. Es folgten Wochen des Forschens, Experimentierens und Bastelns. Wir sammelten Informationen zu unseren Themen, bauten Modelle und erstellten Plakate. Nach 5 Wochen intensiver Arbeit, präsentierten wir unsere Ergebnisse, Erfahrungen und Irrwege unseren Mitschülern und schließen nun den ersten Freiarbeitsbogen ab, indem wir uns mit weiteren Wahlaufgaben zur Entwicklung des Menschen beschäftigen.

Hat dich dieses Thema auch neugierig gemacht? Es lohnt sich nachzuforschen ... es ist wirklich wahnsinnig spannend!



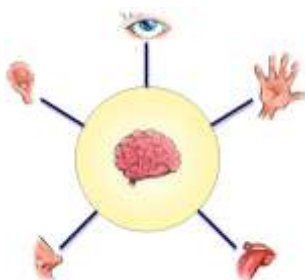
Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattsschule in Rostock

Vorschau Freiarbeit „Von Sinnen – die Sinne erforschen“

Der nächste Freiarbeitsbogen steht unter dem Thema die 5 Sinne und wird als Kultur.Forscher-Bogen durchgeführt. Für diesen Freiarbeitsbogen haben wir uns etwas ganz besonderes überlegt. Die Schüler werden bei der Erarbeitung ihrer Themen Unterstützung von unseren außerschulischen Partnern erhalten. Folgende Partner konnten wir gewinnen: die Musikschule „Carl-Orff“, die medienwerkstatt rostock, die kunstschule rostock, das Tanzland, das Volkstheater Rostock in Zusammenarbeit mit Frau Kaminski sowie Steffen Schreier (freiberuflicher Schauspieler und Regisseur). Der Freiarbeitsbogen wird mit einer Impulswoche am 6.12. beginnen. In dieser Woche lernen die Schüler die verschiedenen außerschulischen Partner kennen und können sich hoffentlich am Ende der Woche für die Zusammenarbeit mit einem Partner entscheiden. In den darauffolgenden Wochen werden die Schüler an 2 Tagen in der Woche mit den außerschulischen Partnern zusammenarbeiten und sich an den anderen Tagen selbständig ihren Aufgaben & Forschungsfragen widmen.

Dieser Freiarbeitsbogen endet mit einer Präsentation aller Projektgruppen am 28.01.2011. Im Anschluss daran haben alle Schüler, Lehrer und Eltern die Möglichkeit, die Vorstellung der „Zauberflöte“ im Volkstheater Rostock zu besuchen. Nähere Informationen dazu folgen im Elternbrief.

Wir freuen uns auf einen neuen, spannenden Freiarbeitsbogen.

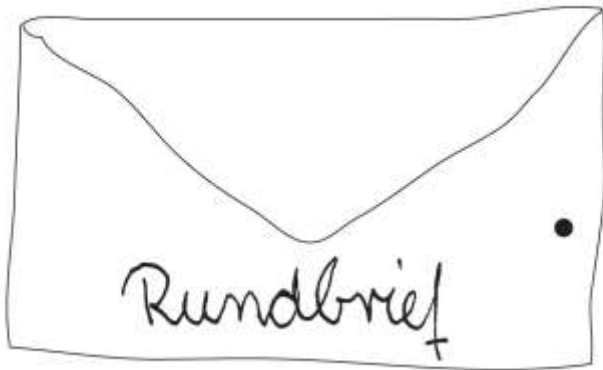


Fußballturnier des Jahrgangs 5/6

Vor zwei Jahren wurde der letzte Fußball-Wanderpokal des Jahrgangs 5/6 ausgespielt und es ist an der Zeit einen neuen Champion zu ermitteln. Wer es wird, entscheidet sich in der laufenden Woche, jedoch haben die bisherigen Spiele viele Talente und Sieger der Herzen zutage gefördert. Ein klarer Favorit hat sich noch nicht herauskristallisiert und es verspricht spannend zu werden.



Am kommenden Freitag (03.12.10) findet die Siegerehrung statt und die Siegermannschaft tritt in einem Freundschaftsduell gegen die LehrerInnen des 5/6er Jahrgangs an. Zieht euch warm an, ihr Pauker, denn bisher sah es nicht so aus, als würden die Fußballer der Stammgruppen euch den Hauch einer Chance lassen! Aber der Ball ist rund und ein Spiel dauert 16 Minuten – also alles ist möglich!



Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattsschule in Rostock

Jahrgang 7/8

Rückblick

Mit unseren Präsentationstagen vom 15.11. bis 17.11.2010 ging in sehr angenehmer Arbeitsatmosphäre unser erster Freiarbeitsbogen

„Weggehen und Ankommen“ zu Ende. Ganz verschiedene Themen wurden in den letzten 6 Wochen bearbeitet, wie zum Beispiel: die Judenverfolgung während des 2. Weltkrieges, die Vertreibung Deutscher aus Schlesien, Fluchten aus der DDR oder die Azteken. Es entstanden Mappen, Power Point Präsentationen, Poster, Modelle, Hörspiele oder Interviews. Eine arbeitsreiche und spannende Zeit liegt hinter uns.



Am 22. 11. 2010 startete unser neuer Freiarbeitsbogen zum Thema „Berufswelten“. Aufgrund der zahlreichen Unterstützung durch 17 Eltern konnten die SchülerInnen am Eröffnungstag einen breiten Einblick in ganz unterschiedliche Berufe erhalten. An dieser Stelle nochmal ein GANZ GROßES DANKESCHÖN an alle Eltern.

Ausblick

Am 2.12.2010 gehen wir im Rahmen eines Beatles Projektes vormittags ins Theater. Im Musikunterricht wurden die SchülerInnen bereits darauf eingestimmt.

In der Zeit vom 24.1.2011 bis 16.1.2011 finden Präsentationstage statt, an denen die von den SchülerInnen in der Freiarbeit bearbeiteten Berufe vorgestellt werden. Wir sind schon sehr gespannt auf die Arbeitsergebnisse.

Die Woche vom 31.1.2011 bis 4.2.2011 verbringen die SchülerInnen des Jahrgangs in der Handwerkskammer, um sich an handwerklichen Berufen zu erproben. Achtklässler haben die Möglichkeit in diesem Zeitraum ein selbstorganisiertes Praktikum zu absolvieren.

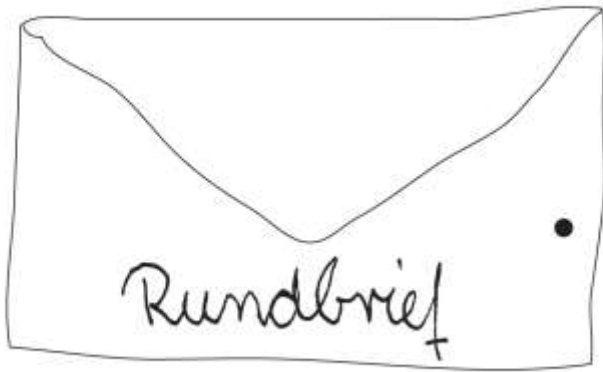
Jahrgang 9/10

Philosophischer Literaturwettbewerb

Auch in diesem Schuljahr rief die Universität Rostock alle Jahrgänge 9/10 in MV auf, philosophische Gedanken - verpackt in literarische Texte - auf Papier zu bringen. „Warum eigentlich streben?“ lautete die nur auf den ersten Blick simple Frage. Beim genauen Hinschauen lässt sich der Frage eine weitere Frage ableiten: „Was ist eigentlich der Sinn des Lebens?“ Spätestens da wurde die Frage komplex.

Mara Randt und Anici Drechsler nutzen erneut die Chance zu philosophieren. Entstanden sind zwei spannende Kurzgeschichten *und!* zwei Platzierungen unter den besten Texten aus ganz MV.





Beiden „Wiederholungstätern“ einen ganz herzlichen Glückwunsch.

Die Texte werden am **01.12.2010** im feierlichen Rahmen im Peter-Weiß-Haus von 11.00-14.00 Uhr von den Autoren vorgelesen.

Steffen Doberschütz

P.S. Die Beiträge werden auch in Kürze auf der Homepage der WiR veröffentlicht.

„ICH“ – Stärken, Schwächen, Interessen

Vom 15. – 17. November ging es in dem 9-10er Jahrgang rund ums „Ich“ – um Stärken, Interessen, Herausforderungen und auch Schwächen.

Alle SchülerInnen der 9ten Jahrgangsstufe konnten sich bei einem Besuch im BiZ und der Alexander-Schmorell Schule über verschiedene Berufe informieren. Sie erprobten sich bei Einstellungstests, Assessmentcenteraufgaben und bewältigten ihr erstes aufregendes Bewerbungsgespräch. Außerdem nahmen sie sich Zeit ihr Portfolio zu strukturieren und zu gestalten, so dass es nun eine gute Grundlage bietet, um besondere Leistungen zu sammeln.

Während sich die neunten Klassen also auf ihr Berufspraktikum vorbereiteten, setzten sich die SchülerInnen der zehnten Klassen sehr intensiv mit ihrem persönlichen Blick auf sich selbst, ihren Stärken, Wünschen, Ängsten und persönlichen Herausforderungen auseinander. Dazu machten sie verschiedene Körpererfahrungen und kamen viel miteinander ins Gespräch. Das Besondere dabei – zwei Tage einmal nur unter Mädchen oder Jungen zu sein ... Am Ende war eine Idee für ein freies Werkstattthema für die meisten viel greifbarer.

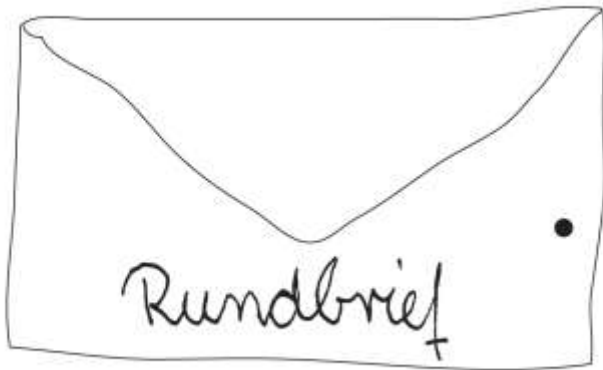
Jahrgang 11 / 12

Die Pause wird süß... Themenbasare und andere kulinarische Leckereien

Nachdem wir bereits Glibberaugen in Limo während des Helloweenthementags der 11er und Torten zu Schlagermusik als Faschingseinstimmung der 12er genießen durften, sollen uns nun noch weitere Leckereien - verpackt mit etwas Humor - erreichen. Die 11er planen Aktionen am Mittwoch und auch die 12er wollen noch mit weiteren Überraschungen die Pausen versüßen – und das alles für einen guten Zweck! Beide Stammgruppen sammeln Geld für große Aktivitäten wie der Abi-Ball oder die Studienreise nach London.

Dinnerabend der 11er

Fast schon eine Institution an der WiR: der Dinnerabend der Klassenstufe 11! Auch in diesem Schuljahr sollen verwöhnte Gaumen in festlicher Umrahmung auf ihren Geschmack kommen. Die 11er sind schon fleißig dabei, zu planen, zu organisieren und zu erproben. Fest steht schon jetzt, es wird ein dreigängiges Menü mit verschiedenen Wahlmöglichkeiten, ein Kulturprogramm und eine fein zurechtgemachte Aula geben. Hört sich alles spannend an? Dann merken sie sich schon jetzt den 21.01.2011 vor und freuen sich auf Leckereien im tollen Rahmen!



Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattschule in Rostock

Förderverein

Verkauf von Shirts, Jacken etc. mit WiR-Logo durch den Förderverein

Nach der großen Nachfrage auf dem Sommerfest, wird der Förderverein auch auf dem Adventsbasar am 21.12. Shirts und Jacken mit dem Werkstattschullogo verkaufen. Falls Sie für Weihnachten noch eine Geschenkidee suchen, können Sie gern unter info@werkstattschule-in-rostock.de nachfragen, welche Größen und Farben vorhanden sind. Wir nehmen aber auch gerne Bestellungen für das nächste Jahr entgegen.

Sonstiges

Schülerfirma Green-Power

Wir suchen eine Nähmaschine. Bitte helfen Sie uns!

Wir sind's wieder, die Schülerfirma Green-Power. Wir suchen dieses Mal eine funktionierende robuste DDR Nähmaschine. Wenn Sie uns eine spenden können, können sie diese in der Bibliothek oder im Sekretariat abgeben.



Vielen Dank
ihr Green-Power Team.

Jugend forscht

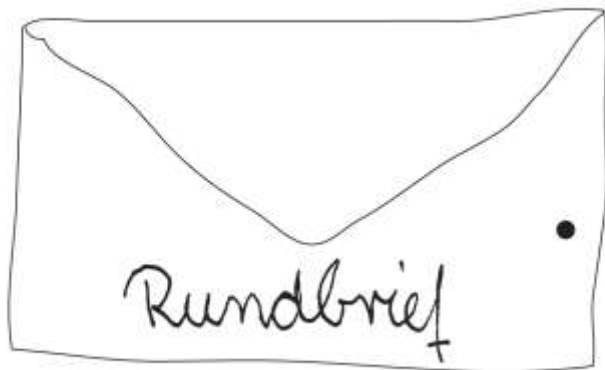
Fenster zum Universum

Aus dem Weltall gelangen ständig unterschiedliche Arten von Teilchen zu uns, darunter Myonen, hochenergetische Geschosse, die mit nahezu Lichtgeschwindigkeit die Erdoberfläche erreichen. DESY-Wissenschaftler boten unseren Schülern einen Laborplatz an, damit sie experimentell Fragen nach Eigenschaften der Myonen auf den Grund gehen konnten. Myonen sind den Elektronen ähnlich, sie sind jedoch instabil und zerfallen nach 1,52 μ s.



Um in diese kleinsten Dimensionen vorzudringen, fuhren am 12.11.2010 neun Jungen aus den Klassen 11/12 nach Hamburg, um in einem DESY-Experiment die Geschwindigkeit von Myonen zu messen. Das war eine große intellektuelle Herausforderung! Unsere Schüler mussten sich die einzelnen Komponenten des CR-Detektors erarbeiten, die Signale der Photomultiplier mit dem Picoscop am PC sichtbar machen und interpretieren. Mit dem Qnet Programm testeten sie die Szintillatoren und schließlich nach Speicherung von ca. 1000 Myonen-Counts errechneten sie aus dem Mittelwert der ticks die Geschwindigkeit der Myonen $v = 0,99942 c$ Großartige Leistung, Gratulation!

Dr. H. Knopf



Mitteilungen für und von Eltern,
Schülern, Lehrern und Freunden
der Werkstattschule in Rostock

Bibliothek

Bücherrückgabe

Liebe SchülerInnen, liebe LehrerInnen,
bitte denkt daran, noch vor den Weihnachtsferien alle
Bücher in die Schulbibliothek zurück zu bringen,
deren Leihfrist abgelaufen ist.

Vortrag

BRAINFOOD – gehirngerechte Ernährung für Kinder

Unser Gehirn ist ein hoch differenzierter und empfindlicher Computer. Alle Vorgänge im Körper, unsere Denkleistungen, unser Verhalten werden von ihm gesteuert. Entsprechend benötigt es eine Menge an hochwertigen Vitalstoffen, damit die Zellen und Nervenbahnen optimal arbeiten können.

Jeder kennt Situationen, in denen das Gehirn sich unter- oder fehlversorgt anfühlt, wenn wir zu wenig gegessen oder getrunken haben, Kopfschmerzen bekommen, uns nicht mehr gut konzentrieren können, uns erschöpft fühlen. Neben diesen akuten Erlebnissen stehen die schleichenden Leistungsverluste des Gehirns durch Vitalstoffmangel. Immer sichtbarer wird dies vor allem bei Kindern, deren Lernleistungen und Verhalten zunehmend weniger der „Norm“ entsprechen. Gerade diese Kinder benötigen eine gehirngerechte Ernährung, die grundsätzlich für jeden von uns bedeutsam ist.

In diesem Vortrag werden u. a. folgende Fragen besprochen:

- Was benötigt ein Kindergehirn in seiner Entwicklung?
- Lebensmittel oder Magenfüller - was ist noch drin in unserer Nahrung?
- Ist BIO besser?
- Was sind Vitalstoffe?
- Kann ich einen Vitalstoffmangel selbst erkennen?

- Worauf sollte ich achten bei der Auswahl von Nahrungsergänzung?
- Können sich Allergien und Unverträglichkeiten auch im Gehirn auswirken?
- ADHS auch ein Vitalstoffmangel-Problem?
- Nahrungsergänzung auf eigene Faust - oder wer hilft?
- Wie setze ich meine neuen Erkenntnisse im (Familien-)Alltag um?

Zielgruppen:

Eltern, ErzieherInnen Krippe, Kita u Hort,
Tagesmütter, Kinder- und Schulärzte, Lehrer,
Schulpsycho-logen, Therapeuten

**WANN und WO: Mittwoch, 19.01.2011
19:30 Uhr in der Werkstattschule**

Referentin: Dipl.-Mot. Herma Stein

Wir wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten
Start ins neue Jahr!



Der nächste Rundbrief

Wenn Sie den Rundbrief in Zukunft auch per Email erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze Information sowie den Namen und die Stammgruppe Ihres Kindes an:
info@werkstattschule-in-rostock.de oder
dmende@werkstattschule-in-rostock.de .

**Redaktionsschluss für den nächsten Rundbrief:
27.01.2011**

Der nächste Rundbrief erscheint am: 31.01.2011.